

Bericht zum Schiedsrichterwesen des BC WinsenBaskets e.V. für das Jahr 2025

Die Schiedsrichterabteilung hat sich diese Saison eher in eine stagnierende Richtung entwickelt. Der aktuelle (Stand März 2026) Schiedsrichterkader besteht aus 4 SR (Stefan Linde, Alexander Meller, Niklas Brünjes und Jeffrey Allegacone).

Die Schiedsrichterabteilung hat Anfang 2026 einen Abgang verzeichnet (Steffen Wegner), wir sind jedoch aktuell bereits im Gespräch mit neuen potenziellen Schiedsrichter-Kandidaten. Zudem lassen die positive Entwicklung im Jugendbereich und der stetige Zuwachs an Vereinsmitgliedern auf ein baldiges Wachstum der Schiedsrichterabteilung hoffen. Daher wird ein Hauptanliegen in der kommenden Saison darin bestehen, den Spielern der Jugend-Teams die Schiedsrichtertätigkeit näherzubringen und neue SR auszubilden.

Zudem hat ein weiterer SR bereits die theoretische Prüfung zum Erwerb der LSD-Lizenz erfolgreich abgeschlossen und wird sich nun dem Bestehen der praktischen Prüfung widmen. Die vom HBV geforderten Pflichtfortbildungen wurden in dieser Saison von allen Schiedsrichtern wahrgenommen und erfolgreich absolviert. Für die kommende Saison liegt, wie bereits erwähnt, die Ausbildung neuer SR im Fokus, sowie die Fortbildungen der bestehenden Schiedsrichter.

Der aktuelle Schiedsrichtermangel spielt, wie bei so vielen Vereinen im HBV, auch bei uns eine große Rolle und die, für uns entstandenen, Kosten belaufen sich diese Saison auf ca. 250 Euro (Stand: 11.03.2026), dieser Betrag ist jedoch aufgrund der tatkräftigen Unterstützung unserer SR um rund 14% geringer als in der vergangenen Saison. Auch in dieser Saison haben wir die vom Verein eingeführten Zusatzleistungen für SR weitergeführt, darunter sind zusätzliche Erstattungen von Fahrtgeldern sowie die finanzielle Abdeckung von Equipment. Diese zusätzlichen Boni an die SR werden ausgeschüttet, um ergänzend zu den bestehenden Aufwandsentschädigungen, zu einer besseren Vergütung von Schiedsrichtern beizutragen. Der Verein wird auch in der kommenden Saison daran arbeiten, Vergütung, Kosten, Anzahl der SR, sowie die interne Kommunikation in der SR-Abteilung zu verbessern und weiterzuentwickeln.

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass wir als Verein den aktuell leider üblichen Herausforderungen im Schiedsrichterwesen gegenüberstehen, jedoch tatkräftig an Lösungen sowie Wachstumsmöglichkeiten arbeiten und dies auch kommende Saison weiterhin tun werden.

Am Ende möchten wir uns im Namen des Vereins bei allen Schiedsrichtern bedanken, ohne die der übliche und gewünschte Spielbetrieb nicht stattfinden könnte und freuen uns auf eine weitere erfolgreiche Saison mit Ihnen.

Jeffrey Allegacone, Schiedsrichterwart